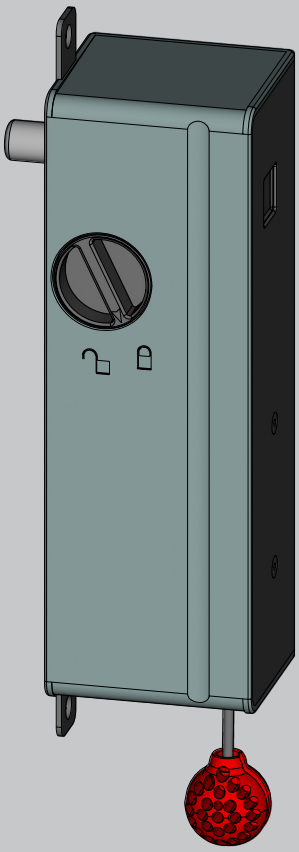
WN 909006-02-6-50 11/18

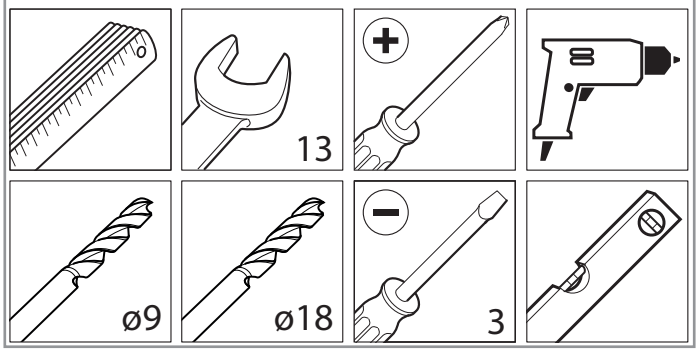
EDL 100

Elektrische Torverriegelung

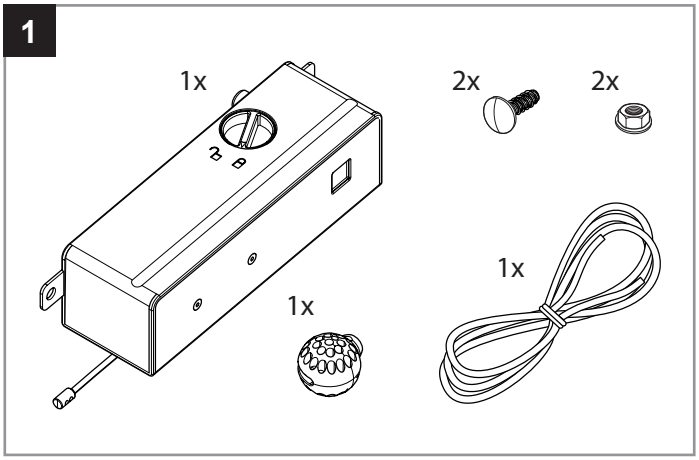


D	Montage- und Betriebsanleitung (Orginal)
GB	Mounting and operating instructions
FR	Notice de pose et d'utilisation
ES	Instrucciones de montaje y de manejo
NL	Montage- en bedieningshandleiding
PL	Instrukcja montażu i obsługi
SE	Monterings- och driftinstruktion

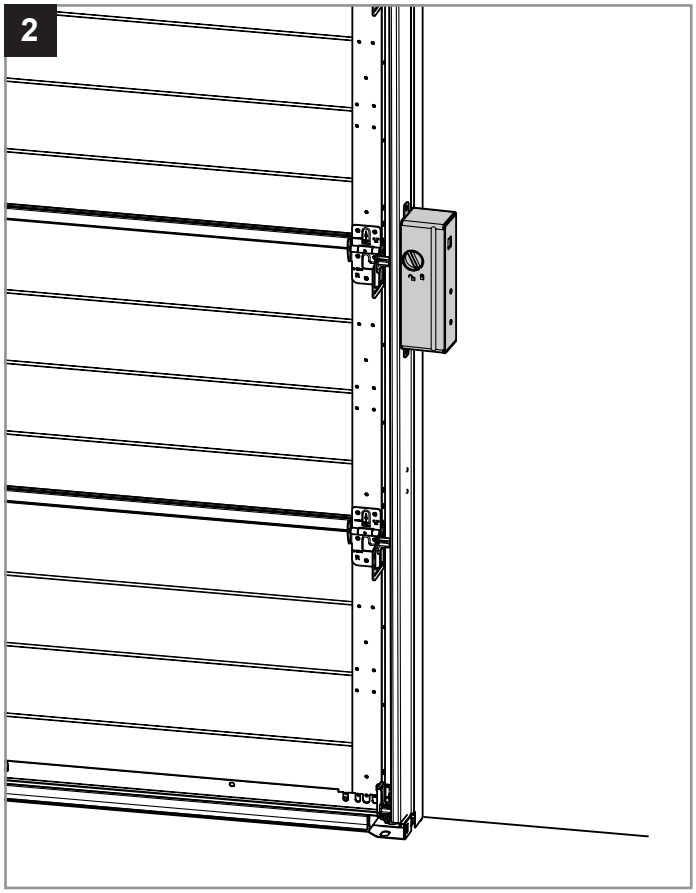
0

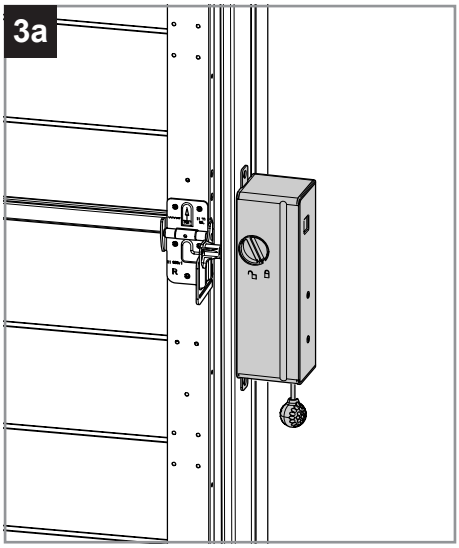


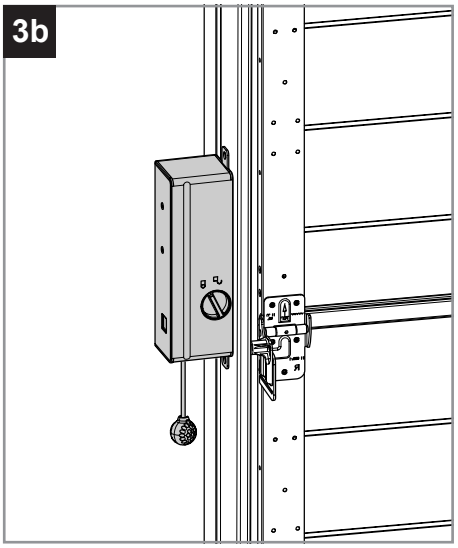
1

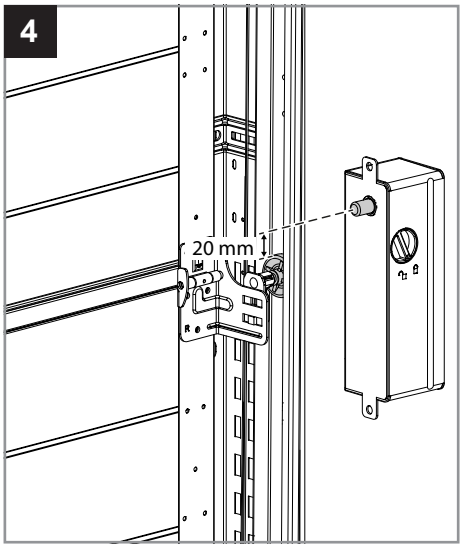


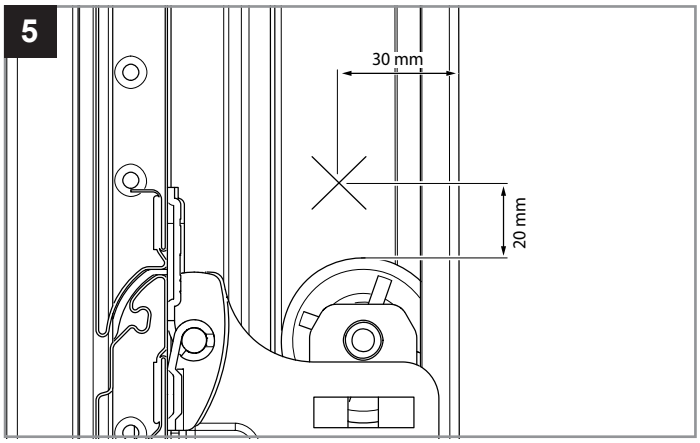
2

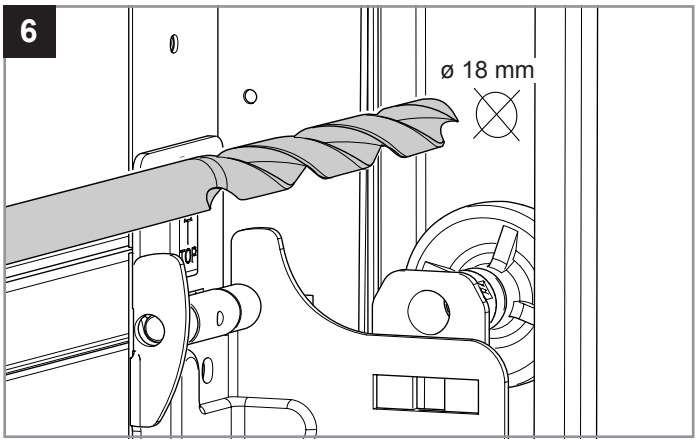


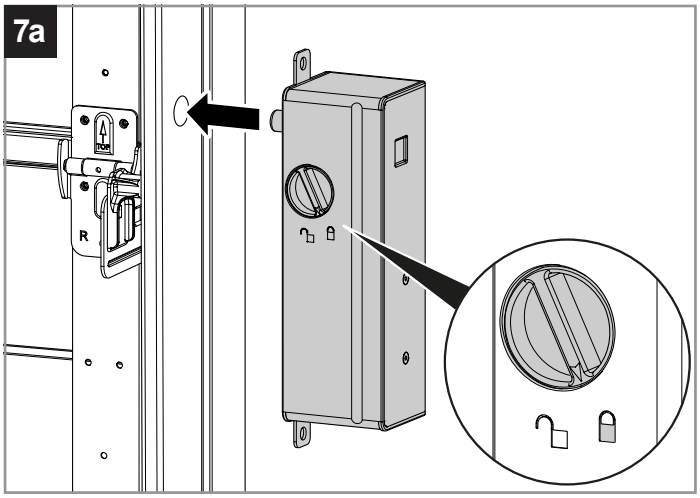

3a

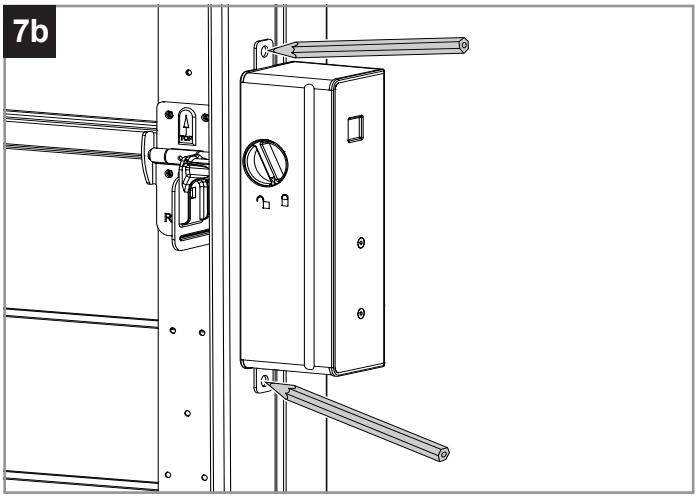

3b

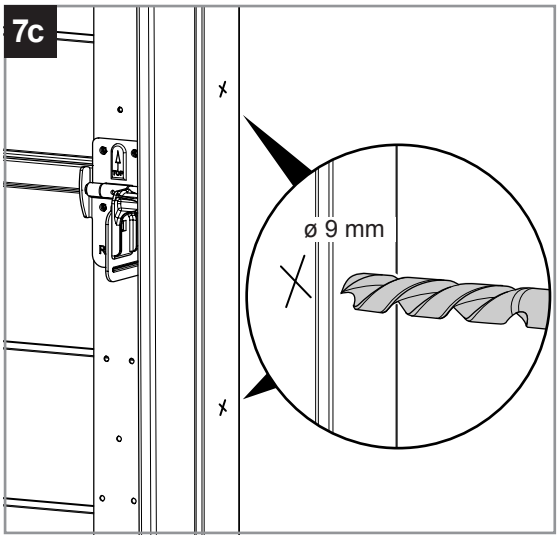

4
20 mm

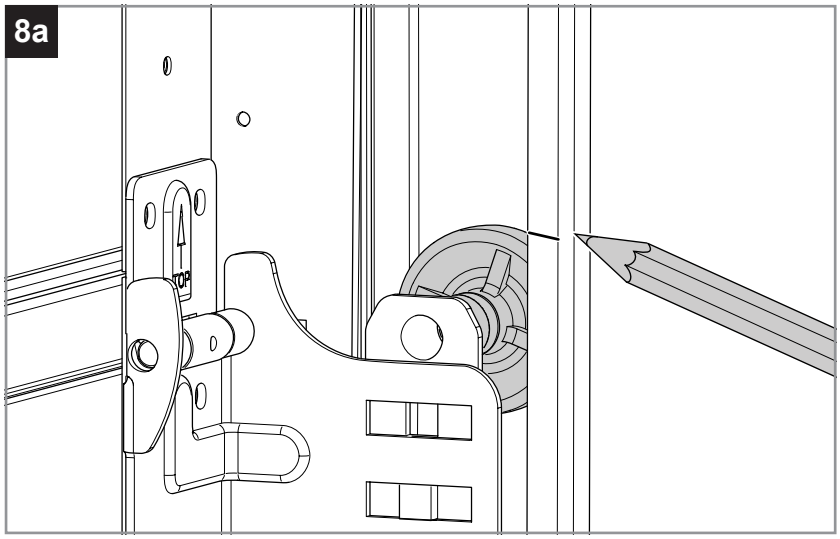

5
30 mm
20 mm

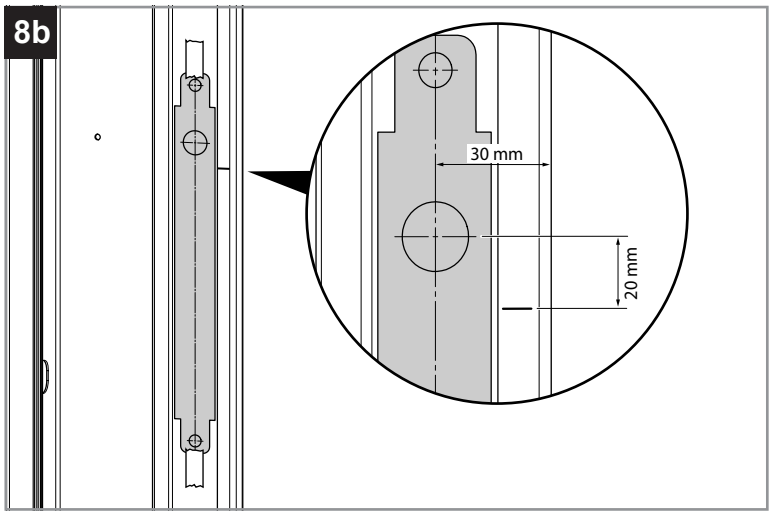

6
ø 18 mm

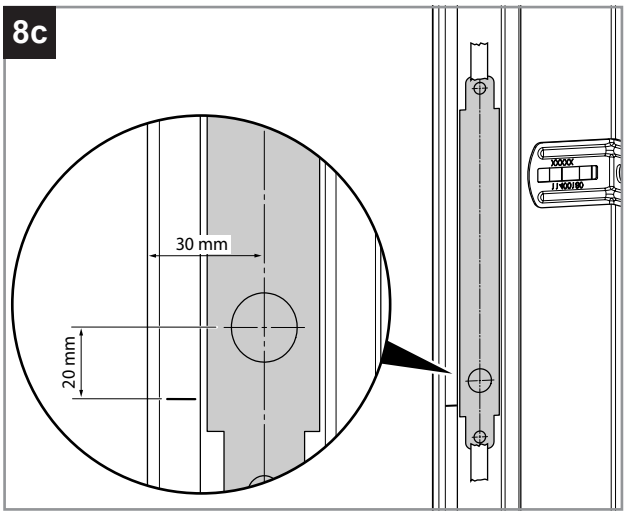

7a

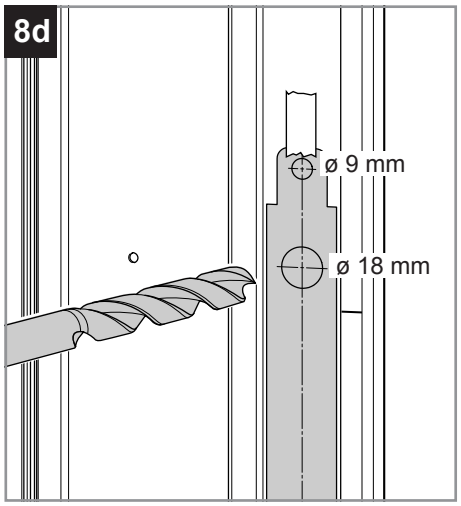

7b

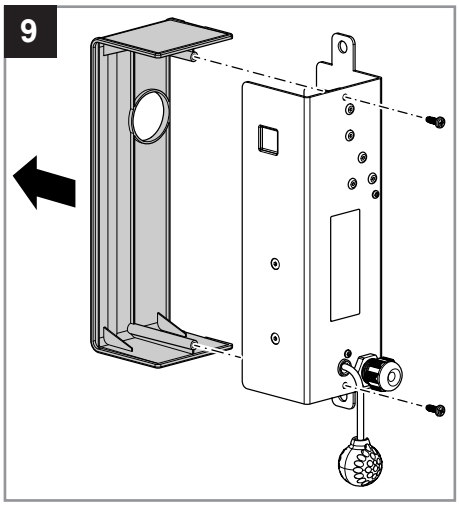

7c
ø 9 mm

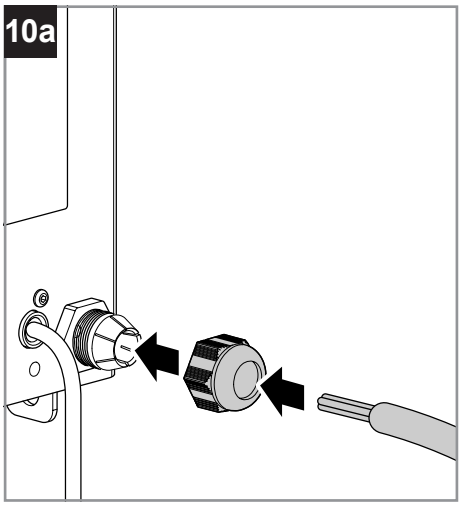

8a

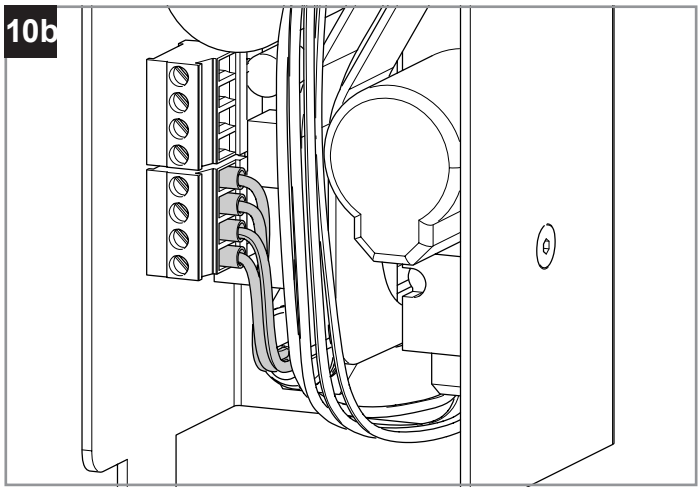

8b
30 mm
20 mm

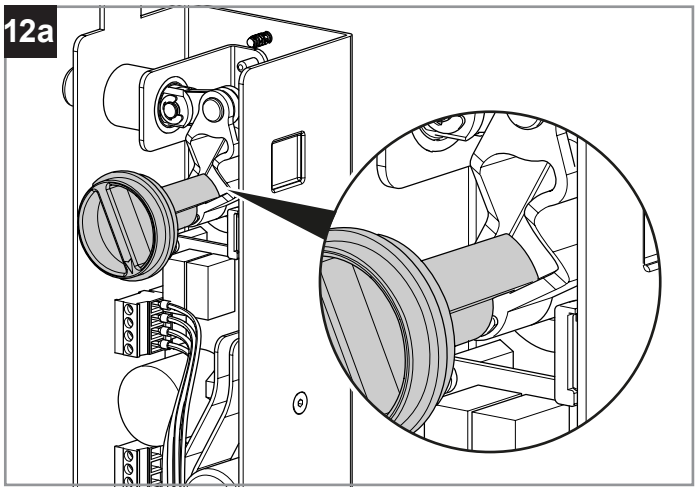

8c
30 mm
20 mm

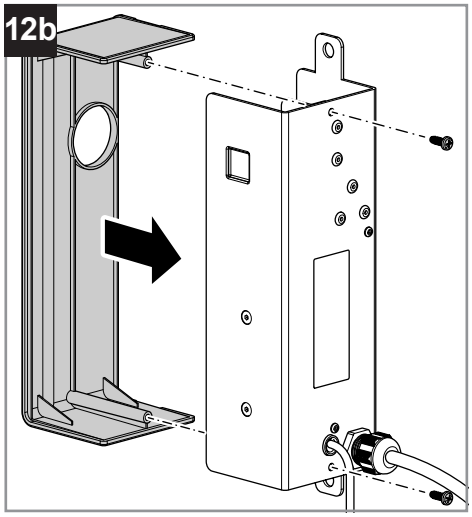

8d
ø 9 mm
ø 18 mm

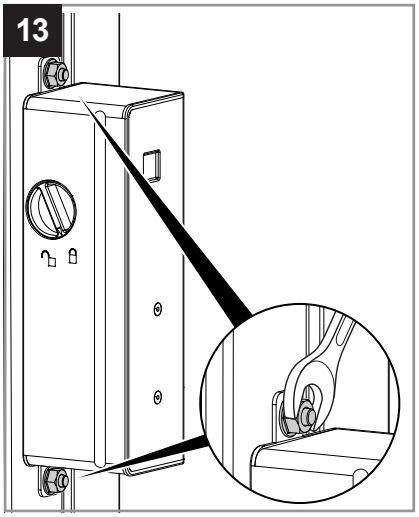

9

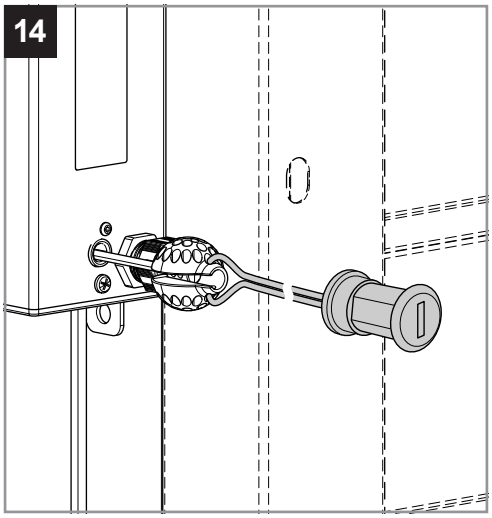

10a


10b

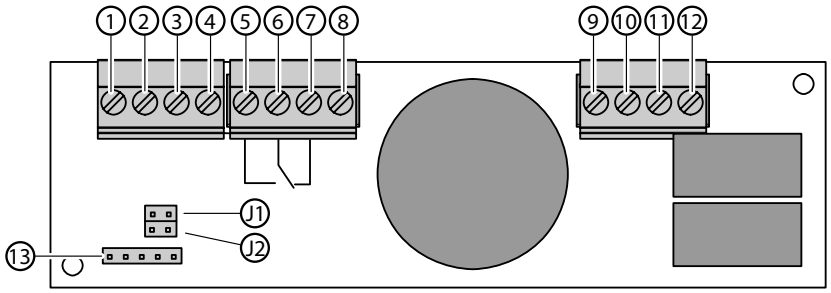

12a


12b

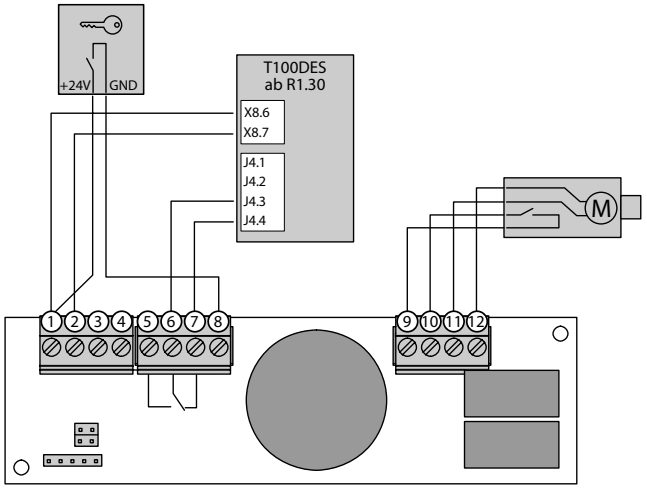

13


14

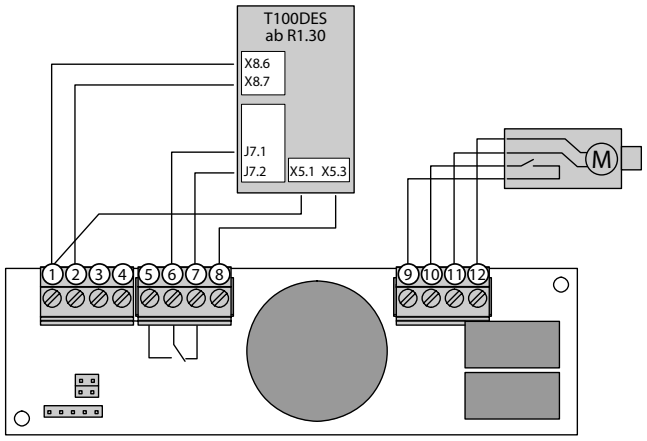
11a



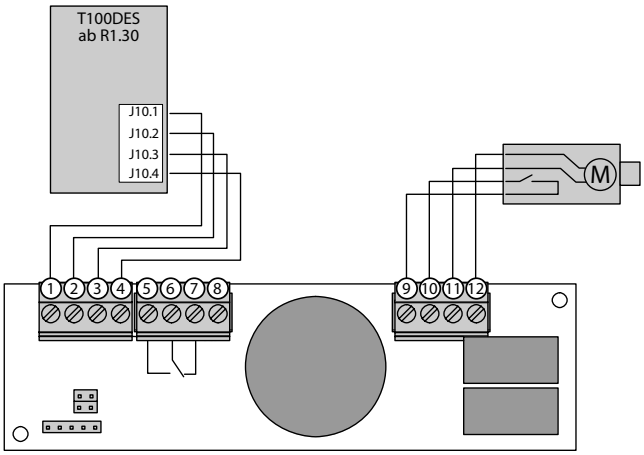
11b



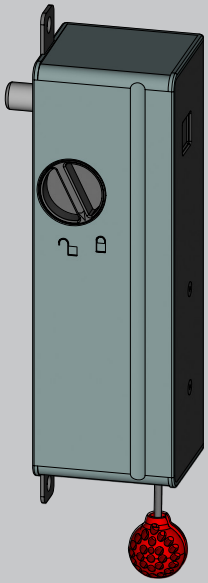
11c



11d



EDL 100



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen
- Sicherheit
- Darstellungen in Abbildungen
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung
- Symbolerklärung
- Personalqualifikation
- Arbeitssicherheit
- Gefahren, die vom Produkt ausgehen können
- Ersatzteile
- Typenschild
- Verpackung / Entsorgung

Technische Daten

Installation

Bedienung

Wartung / Überprüfung

Reinigung

Reperatur

Einbauerklärung

Fehlerdiagnose

Garantiebestimmungen

Bohrschablone

Allgemeine Informationen

Sicherheit
Lesen Sie vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Produkt die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitshinweise, vollständig. Das Gelesene muss verstanden worden sein. Es können von diesem Produkt Gefahren ausgehen, wenn es nicht fachgerecht, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Darstellungen in Abbildungen
Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen Ihnen zum besseren Verständnis von Sachverhalten und Handlungsabläufen. Die Darstellungen in den Abbildungen sind beispielhaft und können geringfügig vom tatsächlichen Aussehen Ihres Produktes abweichen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Das Produkt ist ausschließlich zum manuellen und elektrischen Verriegeln und Entriegeln von Toranlagen konzipiert. Veränderungen am Produkt dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Hersteller vorgenommen werden

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung
Eine andere Verwendung als die im Kapitel Bestimmungsgemäßer Gebrauch beschriebene gilt als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung, dazu gehören z. B.:
- die Verwendung als.Ver-/Entriegelung für Garten- oder Einfahrtstore.
- der Einsatz als Ver-/Entriegelung an Haustüren.

Für Sach- und / oder Personenschäden, die durch vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung und aus der Nichtbeachtung dieses Handbuchs resultieren, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Symbolerklärung

Gefahr durch elektrische Spannung! Dieses Symbol weist darauf hin, dass beim Umgang mit dem System aufgrund von elektrischer Spannung Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.

⚠GEFAHR!

... weist auf eine Gefährdung hin, die, wenn sie nicht gemieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠WARNUNG!

... weist auf eine Gefährdung hin, die, wenn sie nicht gemieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

HINWEIS

... weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden), aber nicht auf Gefährdungen hin.

0 Verweis auf Text und Bild.

Personalqualifikation
Folgende Personen sind zur Montage und Arbeiten an der Mechanik (Störungsbeseitigung & Reparatur) berechtigt:
- Fachkräfte mit einschlägiger Ausbildung, z. B. Industriemechaniker

Als Fachkraft gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Folgende Personen sind zur Durchführung der elektrischen Installation und Arbeiten an der Elektrik (Störungsbeseitigung, Reparatur & Deinstallation) berechtigt:
- Elektrofachkraft

Ausgebildete Elektrofachkräfte müssen Elektro-Schaltpläne lesen und verstehen, elektrische Maschinen in Betrieb nehmen, warten und instand halten, Schalt- und Steuerschränke verdrahten, die Steuerungssoftware installieren, die Funktionstauglichkeit von elektrischen Komponenten gewährleisten und mögliche Gefahren im Umgang elektrischer und elektronischer Systeme erkennen können.

Arbeitssicherheit
Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an dem Produkt vermieden werden.
Bei Nichteinhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung sowie die für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen sind jegliche Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten ausgeschlossen.

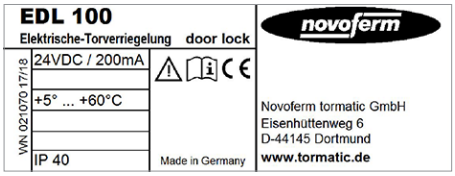
Gefahren, die vom Produkt ausgehen können
Das Produkt wurde einer Risikobeurteilung unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Produktes entspricht dem heutigen Stand der Technik. Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung betriebssicher´Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen

⚠GEFAHR! Gefahr durch elektrische Spannung!
Tödlicher Stromschlag durch Berühren von spannungsführenden Teilen.
Wenn Sie Arbeiten an der Elektrik durchführen, halten Sie folgende Sicherheitsregeln ein:
1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Auch von stehenden Motoren kann eine Gefahr ausgehen.

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften gemäß den elektrotechnischen Regeln und Richtlinien durchgeführt werden.

Ersatzteile
HINWEIS Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile des Herstellers. Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Produktes führen. Beschädigte Netzanschlussleitungen, Transformatoren und Leiterplatten dürfen nur vom Hersteller oder von qualifizierten Personen ersetzt werden.

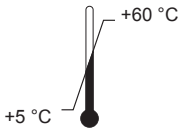
Typenschild
Das Typenschild befindet sich auf der rückwärtigen Seite am Gehäuse. Die angegebenen Anschlusswerte sind zu beachten.



Verpackung / Entsorgung
Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Technische Daten

Abmessungen Gehäuse	
Höhe x Breite x Tiefe	284 mm x 100 mm x 100 mm Montage senkrecht
Kabeldurchführungen	1 X M16
Versorgungsspannung	24 V DC max. 200 mA
Steuer-Spannung	24 V DC
Schutzklasse	
Betriebstemperatur	
Hersteller	Novoferm tormatic GmbH Eisenhüttenweg 6 D-44145 Dortmund *www.tormatic.de*

Installation

Sicherheitshinweise für die Installation und Montage
- Die Installation darf nur durch qualifiziertes technisches Personal erfolgen.
- Machen Sie sich vor Beginn der Produktinstallation mit allen Installationsanweisungen vertraut.

0 Benötigte Werkzeuge
- Bohrmaschine
- 18 mm Metallbohrer
- 9 mm Metallbohrer
- Schraubenschlüssel SW13
- Elektriker-Schlitz-Schraubendreher
- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH; Gr. 3
- Wasserwaage
- Holzgliedermaßstab oder Maßband
- Stift zum Anzeichnen

1 Lieferumfang
1 x Torverriegelung EDL 100
1 x Zugglocke
1 x Steuerleitung
2 x Flachrundschraube
2 x Sechskantmutter M8 (Rippmutter)

2 Produktübersicht
Die Torverriegelung EDL 100 dient zum manuellen und elektrischen Verriegeln und Entriegeln von Toranlagen. Die Ver-/Entriegelung kann manuell über einen Drehschalter, elektronisch über einen Schlüsselschalter sowie über die Torsteuerung T100 DES erfolgen.

3 Wahl der Einbauseite
3a-b Wählen Sie die Einbauseite entsprechend den baulichen Gegebenheiten.
Standardeinbauseite ist von innen gesehen rechts.

4 Position der Torverriegelung an der Torschiene
Für die richtige Positionierung schließen Sie das Tor. Die Montage erfolgt im Bereich der unteren zwei Tor-Segmente. Der Verschlussbolzen der Torverriegelung soll dabei 20 mm oberhalb der zweiten Rolle in die Führungsschiene greifen. Prüfen Sie den Bereich auf eventuelle Schienenhalterungen. Sollten sich diese innerhalb der Einbauposition befinden, sind diese falls möglich zu entfernen und nach erfolgreicher Installation der Torverriegelung versetzt zu montieren.

5 Einzeichnen des Bohrlochs für den Bolzen
Zeichnen Sie das Bohrloch 20 mm oberhalb der Rolle und in einem seitlichen Abstand von 30 mm zur Schienenaußenkante ein.

6 Loch für den Bolzen bohren
Bohren Sie an der markierten Stelle ein Loch mit ø = 18 mm in die Laufschiene, entgraten Sie dieses anschließend mit einer Feile oder einem Kegelbohrer von beiden Seiten.

7 Bohrbildübernahme vom Produkt
7a Stellen Sie den Drehschalter an der Torverriegelung in die Position ZU. Der Verschlussbolzen ist jetzt ausgefahren. Platzieren Sie die Torverriegelung an der Laufschiene, indem Sie den ausgefahrenen Bolzen durch das Bohrloch stecken. Zentrieren Sie den Bolzen im Bohrloch und richten Sie die Torverriegelung lotrecht aus. **7b** Übernehmen Sie mit einem Stift die Positionen der Bohrlöcher an den beiden Flügelhaltern der Torverriegelung. **7c** Bohren Sie anschließend die beiden Bohrlöcher mit einem 9 mm Metallbohrer.

8 Bohren mit Bohrschablone
Verwenden Sie die beiliegende Bohrschablone, wenn ein Anzeichnen und Bohren an der Außenseite der Laufschiene nicht möglich ist. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung je nach Einbauseite.

8a Markieren Sie mit einem Stift die Position der Oberkante der Laufrolle an der Laufschiene und öffen Sie anschließend das Tor, um freien Zugang zur Innenseite der Laufschiene zu erhalten.
8b Positionieren Sie die Bohrschablone auf der Innenseite der Laufschiene so, dass das Loch für den Bolzen min. 20 mm oberhalb der eingezeichneten Markierung liegt. Beachten Sie dabei den Abstand von 30 mm zur Außenkante.
8c Richten Sie die Bohrschablone lotrecht aus und fixieren Sie diese mit einem Stück Klebeband. Bohren Sie an den entsprechenden Positionen das Bohrloch für den Bolzen 18 mm und die beiden Bohrlöcher für die Halterungen 9 mm durch die Bohrschablone. Entgraten Sie anschließend das Bohrloch für den Bolzen mit einer Feile oder einem Kegelbohrer.
8d Wenn die baulichen Gegebenheiten einen Einbau auf der linken Seite erfordern, drehen Sie die Schablone um 180° und folgen Sie den Anweisungen **8a-8c**

9 Demontage der Abdeckung
Um das Gehäuse der Torverriegelung zu öffnen, lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite und nehmen Sie die vordere Abdeckung ab.
Soll die Torverriegelung an die Torsteuerung T100 DES angeschlossen werden, so öffnen Sie ebenfalls das Gehäuse der Torsteuerung. Die entsprechenden Schritte entnehmen Sie der Montageanleitung für die Torsteuerung T100 DES.

10 Anschluss der Steuerleitung
⚠GEFAHR!

Gefahr durch elektrische Spannung! Die ausführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Drehen Sie auf der Rückseite der Torverriegelung die Kappe der Kabelmuffe los und stülpen Sie diese über die Steuerleitung. **11a** Führen Sie anschließend die Steuerleitung durch die Kabelmuffe und arretieren Sie diese, indem Sie die Kappe wieder auf die Muffe drehen. **11b** Schließen Sie die einzelnen Adern an den Klemmblock entsprechend ihrer Konfiguration an.

11 Übersicht Anschlussplan und Varianten
11a Anschlussbelegung an der Torverriegelung:
1. +24 V DC
2. GND
3. RS485- A
4. RS485- B
5. Relais NC Kontakt
6. Relais COM Kontakt
7. Relais NO Kontakt
8. Schalteingang +24 V DC
9. Verriegelungsstatus (weiß)
10. Verriegelungsstatus (rot)
11. Verriegelungsmotor PLUS (grün)
12. Verriegelungsmotor PLUS (blau)
13. SERVICE

J1. Kodierbrücke
J2. Kodierbrücke

Steuerseitig haben Sie drei mögliche Konfigurationen, die nachfolgend aufgeführt werden:

11b Anschlussplan mit Torsteuerung T100 DES und Schlüsselschalter (optional z. B. Schlüsselschalter mit EIN/AUS Stellung, Hersteller Geba)
Die Torverriegelung wird an die Torsteuerung T100 DES sowie an einen Schlüsselschalter angeschlossen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:
1. Verbinden Sie die Steuerleitung mit der Torverriegelung, indem Sie die nummerierten Adern der Steuerleitung wie folgt an die Torverriegelung anklemmen:
   - Ader 1 mit Klemme 1
   - Ader 2 mit Klemme 1
   - Ader 3 mit Klemme 2
   - Ader 4 mit Klemme 6
   - Ader 5 mit Klemme 7
   - Ader 6 mit Klemme 8

2. Verbinden Sie die Steuerleitung mit der Torsteuerung, indem Sie die Adern wie folgt anklemmen:
   - Ader 1 mit Klemme X8 an der Position 8.6
   - Ader 3 mit Klemme X8 an der Position 8.7
   - Ader 4 mit Klemme J4 an der Position 4.3
   - Ader 5 mit Klemme J4 an der Position 4.4
3. Verbinden Sie die Steuerleitung mit dem Schlüsselschalter, indem Sie die Adern wie folgt anklemmen:
   - Ader 2 mit +24 V
   - Ader 6 mit GND

4. Schließen Sie das Gehäuse der Torsteuerung. Die entsprechenden Schritte entnehmen Sie der Montageanleitung für die Torsteuerung T100 DES.

In dieser Konfiguration sind keine Menüeinstellungen an der Torsteuerung erforderlich.

11c Anschlussplan mit Torsteuerung T100 DES über Relais

1. Verbinden Sie die Steuerleitung mit der Torverriegelung, indem Sie die nummerierten Adern der Steuerleitung wie folgt an die Torverriegelung anklemmen:
   - Ader 1 mit Klemme 1
   - Ader 2 mit Klemme 1
   - Ader 3 mit Klemme 2
   - Ader 4 mit Klemme 6
   - Ader 5 mit Klemme 7
   - Ader 6 mit Klemme 8
2. Verbinden Sie die Steuerleitung mit der Torsteuerung, indem Sie die Adern wie folgt anklemmen:
   - Ader 1 mit Klemme X8 an der Position 8.6
   - Ader 3 mit Klemme X8 an der Position 8.7
   - Ader 4 mit Klemme J7 an der Position 7.1
   - Ader 5 mit Klemme J7 an der Position 7.2
   - Ader 2 mit Klemme X5 an der Position 5.1
   - Ader 6 mit Klemme X5 an der Position 5.3
3. Schließen Sie das Gehäuse der Torsteuerung. Die entsprechenden Schritte entnehmen Sie der Montageanleitung für die Torsteuerung T100 DES.
4. Wählen Sie in der Torsteuerung das Menü 45 und ändern Sie den Wert auf 6.
5. Wählen Sie in der Torsteuerung das Menü 50 und ändern Sie den Wert auf 11.

11d Anschlussplan T100 DES über BUS.

1. Verbinden Sie die Steuerleitung mit der Torverriegelung, indem Sie die nummerierten Adern der Steuerleitung wie folgt an die Torverriegelung anklemmen:
   - Ader 1 mit Klemme 1
   - Ader 2 mit Klemme 2
   - Ader 3 mit Klemme 3
   - Ader 4 mit Klemme 4
2. Verbinden Sie die einzelnen Adern der Steuerleitung an der Torsteuerung entsprechend:
   - Ader 1 mit Klemme J10 an der Position 10.1
   - Ader 2 mit Klemme J10 an der Position 10.2
   - Ader 3 mit Klemme J10 an der Position 10.3
   - Ader 4 mit Klemme J10 an der Position 10.4

Bei einem beidseitigen Einbau sind die Kodierbrücken J1 und J2 entsprechend der Einbauseite zu setzen, siehe Abb. **11a**.

J1 gebrückt J2 gebrückt	Torverriegelung rechts
J1 gebrückt J2 offen	Torverriegelung links

3. Schließen Sie das Gehäuse der Torsteuerung. Die entsprechenden Schritte entnehmen Sie der Montageanleitung für die Torsteuerung T100 DES.
4. Wählen Sie in der Torsteuerung das Menü 54 und ändern Sie den Wert auf 5.

12 Montage der Abdeckung

Wir empfehlen für die Erstinbetriebnahme die Torverriegelung für einen Probelauf ohne Abdeckung zu montieren. Dieses bietet die Möglichkeit, die Diagnose-LED auszulesen. Diese ist bei geschlossenem Gehäuse nicht sichtbar.
Bevor Sie die Abdeckung wieder auf das Gehäuse aufsetzen, kontrollieren Sie den Drehschalter auf richtigen Sitz. Prüfen Sie, ob der Drehschalter richtig im Mitnehmer sitzt und diesen mitdreht.
Setzen Sie die Abdeckung auf das Gehäuse und schrauben Sie es mit den beiden Gehäuseschrauben wieder zu.

13 Montage am Tor

Stellen Sie den Drehschalter an der Torverriegelung in die Position ZU. Der Verschlussbolzen ist jetzt ausgefahren. Positionieren Sie die Torverriegelung an der Laufschiene und verschrauben Sie diese an den Flügelhaltern mit der Laufschiene.

14 Notentriegelung

Optional kann auch eine Notentriegelung für den Fall eines Stromausfalls oder als Notzugang für die Feuerwehr installiert werden. Hierzu fädeln Sie die Zugschnur der Notentriegelung (optional) durch die Zugglocke der Torverriegelung.

Funktionsprüfung

Testen Sie den Bolzen auf Freigängigkeit, indem Sie durch manuelles Öffnen und Schließen den Bolzen mehrmals ein- und ausfahren.

Bedienung

Beachten Sie für den Betrieb folgende Sicherheitshinweise:
• Benutzung nur durch unterwiesene Personen.
• Alle Benutzer müssen mit den anwendbaren Sicherheitsvorschriften vertraut sein.
• Halten Sie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen ein.

Tor verriegeln über einen Schlüsselschalter

Drehen Sie den Schlüsselschalter auf die Position ZU. Die Torverriegelung verriegelt das Tor.

Tor verriegeln über die Torsteuerung T100 DES

Voraussetzung ist der Anschluss der Torverriegelung an die Torsteuerung T100 DES, siehe auch die Abb. **11b-11d**.
Um das Tor zu verriegeln, drücken Sie an der Torsteuerung die Taste Tor ZU. Die Torverriegelung verriegelt automatisch das Tor, wenn die Tor-Zu-Position erreicht ist.

Tor manuell verriegeln

Um das Tor manuell zu verriegeln, drehen Sie den Drehschalter auf die Position ZU, siehe auch Abb. **7a**

HINWEIS HINWEIS
Bei einem Stromausfall verriegelt die Torverriegelung das Tor automatisch.

Tor entriegeln über einen Schlüsselschalter

Drehen Sie den Schlüsselschalter auf die Position AUF. Die Torverriegelung entriegelt das Tor.

Tor entriegeln über die Torsteuerung T100 DES

Voraussetzung ist der Anschluss der Torverriegelung an die Torsteuerung T100 DES, siehe auch die Abb. **11b-11d**.
Um das Tor zu entriegeln, drücken Sie an der Torsteuerung die Taste Tor AUF. Die Torverriegelung entriegelt automatisch das Tor in der Startposition Tor ZU.

Tor manuell entriegeln

Um das Tor manuell zu entriegeln, drehen Sie den Drehschalter auf die Position AUF, siehe auch Abb. **7a**
Alternativ können Sie die Zugglocke ziehen, um das Tor manuell zu entriegeln.

Notbetätigung

Ziehen Sie die Zugglocke, um das Tor manuell zu entriegeln.

⚠WARNUNG! WARNUNG
Im Falle eines Notfalls darf die Notbetätigung nicht versperrt sein.

Achten Sie darauf, dass die Kordel der Zugglocke stets freiliegend und gut zugänglich ist, siehe auch Abb. **3a**, **3b**.

Notentriegelung

Ist eine Notentriegelung installiert (optional), so lässt sich die Torverriegelung bei einem Notfall oder Stromausfall auch von außen manuell entriegeln.
1. Öffnen Sie mit dem Schlüssel die Notentriegelung.
2. Die Notentriegelung ist über eine Zugschnur mit der Zugglocke der Torverriegelung verbunden. Durch Ziehen an der Notentriegelung entriegeln Sie manuell die Torverriegelung.

Wartung / Überprüfung

Im Zuge der jährlichen Torwartung ist ebenfalls die Funktion der Torverriegelung zu prüfen und auf Schäden zu untersuchen. Im Gehäuseinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Auch eine Schmierung ist nicht erforderlich.

Reinigung / Pflege

⚠GEFAHR! Gefahr durch elektrische Spannung!
Bei Kontakt der Torverriegelung mit Wasser besteht die Gefahr, einen elektrischen Schlag zu bekommen!

- Reiben Sie die Torverriegelung bei Bedarf mit einem trockenen Lappen ab.

Reparatur

⚠GEFAHR! Gefahr durch elektrische Spannung!
Wartungstätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- Schalten Sie die Torverriegelung bzw. die Torsteuereung (falls angeschlossen) vor allen Arbeiten an der Torverriegelung stromlos.

Einbauerklärung

Einbauerklärung des Herstellers (Original)
für den Einbau einer unvollständigen Maschine im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 Abschnitt B
Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine - soweit es vom Lieferumfang möglich ist - den grundlegenden Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht. Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um somit eine vollständige Maschine im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die gesamte Anlage den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt.
Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf begründetes Verlangen den zuständigen einzelstaatlichen Stellen über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Maschinentyp: Torverriegelung

Maschinenbezeichnung: EDL 100

Baujahr: 2018

Einschlägige EG-Richtlinien:

- 2014/30/EU: 29.03.2014
- 2011/65/EU: 01.07.2011

Eingehaltene Anforderungen der MRL 2006/42/EG, Anhang I Teil 1:

1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.3, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.8, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.16, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN ISO 12100:2010

Sonstige angewandte technische Normen und Spezifikationen:

Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen Unterlagen:

Novoferm tormatic GmbH
Eisenhüttenweg 6
44145 Dortmund

Ort und Datum der Ausstellung:
Dortmund, den 26.11.2018

Dirk Gößling, Geschäftsführer

Fehlerdiagnose

Zustand	Diagnose	Abhilfe
Torverriegelung mit Torsteuerung über BUS		
Display (Torsteuerung) zeigt F23	Fehler Torverriegelung EDL 100	Überprüfen Sie die Torverriegelung.
Torverriegelung allgemein		
Bei Betätigen des Schlüsselschalters / der Torsteuerung entriegelt / verriegelt die Torverriegelung nicht das Tor.	Diagnose-LED leuchtet grün: Die Torverriegelung arbeitet korrekt. Möglicher Fehler in der Zuleitung vom Schlüsselschalter oder Torsteuerung.	Überprüfen Sie die Steuerleitung zwischen Schlüsselschalter / Torsteuerung und der Torverriegelung.
	Diagnose LED blinkt grün: Die Torverriegelung hat 3-mal erfolglos versucht zu ver-/entriegeln und hat zum Schutz den Betrieb eingestellt.	Überprüfen Sie den Bolzen auf Leichtgängigkeit oder eventuelle Blockaden. Entfernen Sie die Blockade. Schalten Sie anschließend die Torverriegelung stromlos, um die Diagnose zu reseten.
	Diagnose-LED leuchtet nicht: Die Torverriegelung wird nicht mit Spannung versorgt.	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung und stellen Sie diese wieder her, siehe auch Punkt 11, Anschluss der Steuerleitung.
Bei manuellem Betätigen des Drehschalters entriegelt / verriegelt die Torverriegelung nicht das Tor.	Der Drehschalter sitzt nicht richtig im Mitnehmer.	Überprüfen Sie den Drehschalter auf richtigen Sitz. Prüfen Sie, ob der Drehschalter richtig im Mitnehmer sitzt und diesen mitdreht.

Garantiebestimmungen

Sehr geehrter Kunde,

die von Ihnen erworbene Torverriegelung ist seitens des Herstellers bei der Fertigung mehrfach auf seine einwandfreie Qualität geprüft worden. Sollte diese oder Teile davon nachweisbar wegen Material- oder Fabrikationsfehlern unbrauchbar oder in der Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sein, werden wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern.
Für Schäden infolge mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten, fehlerhafter Inbetriebsetzung, nicht ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung, nicht sachgerechter Beanspruchung sowie jeglichen eigenmächtigen Änderungen an dem Antrieb und den Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Entsprechendes gilt auch für Schäden, die durch den Transport, höhere Gewalt, Fremdeinwirkung oder natürliche Abnutzung sowie besondere atmosphärische Belastungen entstanden sind. Nach eigenmächtigen Änderungen oder Nachbesserungen von Funktionsteilen kann keine Haftung übernommen werden. Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die betreffenden Teile sind uns auf Verlangen zuzusenden. Die Kosten für Aus- und Einbau, Fracht und Porti werden von uns nicht übernommen. Stellt sich eine Beanstandung als unberechtigt heraus, hat der Besteller unsere Kosten zu tragen.
Diese Garantie ist nur gültig in Verbindung mit der quittierten Rechnung und beginnt mit dem Tage der Lieferung. Für die Mängelfreiheit des Produktes leistet der Hersteller Gewähr.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate, sofern der rückseitige Nachweis ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Ansonsten endet die Gewährleistungsfrist 27 Monate nach Herstelldatum.